

Dr. T. Laiblin, Infracor GmbH • D-45764 Marl

Kozina Industrierohrleitungsbau GmbH  
z.Hd.v.  
Hrn. H.-J. Brasch

Odendorfer Weg 77

53881 Euskirchen-Palmersheim

Kontakt:  
Dr. Tobias Laiblin

Geschäftsgebiet Technik  
Projekte - Revisionen -  
Montagen  
Paul-Baumann-Straße 1  
D-45772 Marl

Telefon direkt:  
+49-2365-49-2029  
Fax direkt:  
+49-2365-49-802029

tobias.laiblin@infracor.de

## Referenzschreiben für Rohrleitungsarbeiten im CPM

15.01.2008

Sehr geehrter Herr Brasch,

Der Geschäftsbereich Technik der Infracor GmbH ist im Chemiepark Marl verantwortlich für die Abwicklung von Projekten, Revisionen und Montagen für die auf dem Gelände angesiedelten Anlagenbetreiber. Im Rahmen des Revisionsstillstandes 2007 der Butadien-Anlage der Evonik Oxeno GmbH wurde aus Termingründen eine schlagkräftige Mannschaft zusammengestellt, die qualifizierte Rohrleitungsmontagen zur Kapazitätserweiterung der Anlage in einem knappen Terminfenster durchführen kann.

Auf Grund der guten Erfahrungen, die Evonik Degussa mit der Firma Kozina an anderen Standorten gesammelt hatte, wurde ein wesentlicher Anteil der Aufgaben an Sie vergeben.

In diesem Projekt waren in der Zeit vom 16.08.2007 bis zum 15.9.2007 bis zu 33 ihrer Mitarbeiter eingesetzt. Es wurden Rohrleitungen aus ST 35.8 und 1.4571 bis zu einer Nennweite von DN 800 verarbeitet. Die Arbeiten wurden in einer komplexen Anlage unter räumlich beengter Situation zu unserer vollsten Zufriedenheit zeitgerecht und unfallfrei erbracht.

Zusätzlich haben Sie in der letzten Woche vor dem Stillstand (20.-25.08.2007) die Rohrleitungsfertigung mit Schweißern und Vorrichtern unterstützt, die dabei eine ausgezeichnete Arbeit abgeliefert haben.

Sie haben im Rahmen des Stillstandes nachgewiesen, dass Sie in der Lage sind, qualifizierte Tätigkeiten unter hohem Termindruck und höchsten Sicherheitsansprüchen auszuführen. Ihre Führungs- und Fachkräfte zeichneten sich dabei besonders durch ihre hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Arbeitsqualität aus.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Dr. Tobias Laiblin